

**Gemeinde Schönenberg**

## **Niederschrift Nr. 3/2017**

### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am 16. März 2017 (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 22.05 Uhr)

in Schönenberg, Rathaus, Sitzungszimmer

**Vorsitzender:** Bürgermeister Michael Quast

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	5
Normalzahl der Mitglieder	7

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderätin Dagmar Bläsi  
Gemeinderat Florian Bläsi  
Gemeinderat Erich Riesterer  
Gemeinderat Ferdinand Römer  
Gemeinderat Ewald Ruch

Es fehlen entschuldigt: Gemeinderat Sascha Eichin  
Gemeinderat Thomas Steinebrunner

Schriftführer:

Berthold Klingele, Verwaltungsfachangestellter, GVV Schönau im Schwarzwald

Sonstige Teilnehmer: Frau Mechthild Frederich, Herrn Trefzer, Herrn Drobny (Landratsamt Lörrach, Fachbereich Waldwirtschaft, Forstbezirk Todtnau)

Zuhörer: 5

Pressevertreter: --

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 06.03.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 06.03.2017 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

## Tagesordnung

### öffentlich

- TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Bewirtschaftung des Gemeindewalds-Ergebnis 2016/Bewirtschaftungsplan 2017
- TOP 3: Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses m. Garage, Flst.-Nr. 1444/1
- TOP 4: Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 30.03.2017 (Vorlage)
- TOP 5: Umbau des Feuerwehrhauses; Vergabe der Estricharbeiten
- TOP 6: Arbeitsvergabe Schachtsanierung
- TOP 7: Zuschuss für Schwimmbadkarten für Schönenberger Bürgerinnen u. Bürger
- TOP 8: Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie das Gemeinderatsgremium. Ein weiterer Gruß geht an die Vertreter des Landratsamts Lörrach, Forstbezirk Todtnau u. Forstzentrale Schopfheim. Danach werden die Protokolle der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzungen vom 09.02.2017 bekanntgegeben und durch den Gemeinderat anerkannt und beurkundet.

### **TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Zuhörer Kurt Strütt merkt an, dass die Straßenbeleuchtung beim Anwesen Stiegeler immer noch nicht funktioniert. Dies ist auch in der Berghalde der Fall. Der Vorsitzende erwidert hierzu, dass lt. Auskunft der EWS Schönau im Schwarzwald, diese Lampen derzeit nicht lieferbar sind.

### **TOP 2: Bewirtschaftung des Gemeindewaldes – Ergebnis 2016 / Bewirtschaftungsplan 2017**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Frau Mechthild Frederich vom Landratsamt Lörrach, Forstbezirk Todtnau.

### *Vollzug 2016*

Frau Frederich erläutert zunächst das Betriebsergebnis des Forstwirtschaftsjahres 2016 für den Gemeindewald Schönenberg. Der Jahreshiebsatz betrug 1.494 Fm inkl. zufälliger Nutzungen. Eingeschlagen wurden 38% Laubholz Buche (Industrie-, Brenn- u. Hackholz) sowie Nadelholz in den Sortimenten Fichte 36%, Tanne 6% und Douglasie 19%. Die zufälligen Ergebnisse umfassten 5% und bestanden aus Sturm- und Schneebruchschäden sowie aus Käferkalamität. Die Pflegemaßnahmen für die laufende Forsteinrichtung wurden schon alle in den Jahren zuvor vollzogen. Im Gemeindewald Schönenberg waren die Waldarbeiter des GVV 248 Stunden beschäftigt. **Als Ergebnis wurde ein Überschuss von rd. € 15.466,00 dieser liegt um rd. € 3.450,00 über dem Planansatz.** Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Ergebnis. (Anlage zum Protokoll)

### *Forstwirtschaftsplan 2017*

Für das Forstwirtschaftsjahr 2017 ist eine Einschlagsmenge von 1.280 Fm eingeplant. Diese sollen durch die Waldarbeiter des GVV (400 Fm), durch Unternehmer (780 Fm) und Kleinselfstwerber/Brennholz (100 Fm) durchgeführt werden. Das Bestandspflegeprogramm (Ästungen und Jungbestandspflege), welches in der Forsteinrichtung gefordert wird, wurde in den Vorjahren schon vollständig vollzogen. **Als voraussichtliches Ergebnis wird für das Jahr 2017 ein Überschuss von ca. 9.481,00 erwartet.** Voraussetzung hierfür sind stabile Preise am Holzpreismarkt. **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 (Anlage zum Protokoll)

### *Forsteinrichtung 2019*

Im Anschluss geht Frau Frederich auf die im Jahr 2019 anstehende Forsteinrichtung ein. Die Durchführung obliegt der Forstdirektion Freiburg und dem Forstbezirk Todtnau. Die Kernaufgabe der Forsteinrichtung besteht in der Sicherung der Nachhaltigkeit. Die Bestandteile der Forsteinrichtung sind die Zustandserfassung, die Vollzugskontrolle und die periodische Betriebsplanung. Die Betriebsinventur erfolgt aufgrund der Größe des Gemeindewalds als qualifizierte Schätzung. Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme münden schlussendlich in einem Karten- und Forsteinrichtungswerk, dessen gesetzl. Grundlagen das Landeswaldgesetz und die Körperschaftswaldverordnung sind.

### *Alt- u. Totholzkonzept / Einrichtung eines Waldrefugiums*

Frau Frederich hat zusammen mit dem Revierförster Herrn Trefzer im südwestlichen Teil des Gewanns Ochsenberg ein Waldrefugium mit einer Größe von ca. 1,3 ha ermittelt. Dieses Waldrefugium ist Bestandteil des schon im Jahre 2016 vom Gemeinderat beschlossenen Alt- und Totholzkonzepts. Die Ausweisung eines Waldrefugiums kann als ökokontofähige Maßnahme auf dem Ökokonto der Gemeinde gutgeschrieben werden. Um die Verkehrssicherung des angrenzenden Wirtschaftsweges nicht zu gefährden, wurden die Grenzen in einem Abstand von durchgehend ca. 20 m oberhalb und unterhalb des Weges gezogen. **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einrichtung eines Waldrefugiums, wie von Revierleiter Trefzer vorgestellt.

### *Aktualisierung des Waldflächenverzeichnisses*

Zu diesem Punkt informiert Herr Drobny vom Landratsamt Lörrach, Forstzentrale Schopfheim. Er ist beauftragt, in Zusammenarbeit mit Forstbehörde, mit der Landwirtschaftsbehörde, der Naturschutzbehörde und den Kommunen als Eigentümer, die Abgrenzung Weide – Sukzession – Wald durchzuführen. Rechtliche Grundlage sind hierfür der § 2 Abs. 1 LWaldG sowie der MLR-Erlass vom 24.03.2016. Entscheidend für die Aktualisierung des Waldflächenverzeichnisses sind die aktuellen Verhältnisse sowie der flächenhafte Eindruck vor Ort. Herr Drobny empfiehlt der Gemeinde frühzeitig eine Priorisierung der Flächen vorzunehmen. D.h. Flächen, welche aufgrund Sukzession zukünftig in den

Waldverband einbezogen werden sollen, oder Flächen, welche von der Sukzession freigestellt werden sollen und wieder landwirtschaftlichen Zwecken (z. B. Beweidung) zugeführt werden sollen, sollten seitens der Kommune konkret definiert werden. Solange der Nutzungsberechtigte eine regelmäßige Pflege durchführt, bleibt die Weideeigenschaft vorhanden. Es genügen auch extensive Pflegemaßnahmen in bis zu 5-jährigen Intervallen.

Im Anschluss an die Vorträge werden noch Fragen des Gemeinderats bezügl. der Pflegepflicht der Sukzessionsflächen, der Antragstellung eines Aufforstungsantrags sowie der Gestaltung des Waldrefugiums gestellt.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Vertretern des Landratsamts, Forstbezirk Todtnau für die umfassende Information. Er wünscht sich auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit wie bisher.

### **TOP 3: Bauanträge**

*a) Bau eines Einfamilienwohnhauses auf Grundstück Flst.-Nr. 1444/1; Bauherr Fam. Ingrid u. Ingo Volk*

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Bauantrag. **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die befürwortende Weiterleitung an das Landratsamt Lörrach, Baurechtsamt.

*b) Bau eines Ziegenstalls auf Grundstück Flst.-Nr. 2007, Bauherr Michael Loritz, Schönenberg*

Der vorliegende Bauantrag wird durch den Vorsitzenden erläutert und vorgestellt. **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die befürwortende Weiterleitung an das Landratsamt Lörrach, Baurechtsamt.

### **TOP 4: Tagesordnung der GVV-Verbandsversammlung am 30.03.2017 (Vorlage)**

Die von der Verbandsverwaltung verfasste Sitzungsvorlage wird vom Vorsitzenden vorgetragen und erläutert:

*Pkt. 3 Sanierung Buchenbrandhalle – Hallenneubau:*

*a) Festlegung auf eine der beiden Planungsvarianten*

*b) Festlegung des einheitlichen Kostenschlüssels für Investition und Unterhalt (Vorlage)*

zu a)

Die einzelnen Planungsvarianten wurden beraten. Gemeinderat Erich Riesterer bemängelt, dass der derzeitige Zustand der Buchenbrandhalle durch einen erheblichen Sanierungsstau entstanden ist. Der Gemeinderat ist daher einhellig der Auffassung, dass die Planvariante (B) Neubau einer Mehrzweckhalle als Dreifachhalle mit Abriss der bestehenden Buchenbrandhalle zum Zuge kommen soll. **Beschluss:** Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Planungsvariante (B) aus.

zu b)

Der vorgeschlagene Kostenschlüssel für Investition und Unterhalt liegt dem Gemeinderat ebenfalls vor. Gemeinderat Florian Bläsi spricht sich gegen eine Beteiligung der Kosten im Bereich der Küchen- und Gastroeinrichtungen in der neuen Halle aus, da diese lediglich den Nutzern der Schönauer Vereine zu Gute kommt. Gemeinderat Ewald Ruch lehnt eine Beteiligung an den Kosten über den Einwohnerschlüssel ab, da nach seiner Meinung sämtliche außerschulischen Nutzungen durch die Schönauer Bürger und durch die Schönauer Vereine getätigt werden. Er fragt sich, ob sich die Gemeinde Schönenberg diese finanzielle Beteiligung auf Dauer leisten kann und ob dadurch nicht auch die Selbstständigkeit der Gemeinde und somit der Weiterbestand des Gemeindeverwaltungsverbands in Gefahr gerät.

**Beschluss:** Der vorgetragene Kostenschlüssel wird bezüglich der Schülerbeteiligung akzeptiert. Für die Einwohnerbeteiligung soll eine andere Lösung vorgeschlagen werden.

*Pkt. 4 Sanierung Buchenbrandhalle – Hallenneubau, Architektenleistungen (Vorlage)*

Mit der Ausschreibung der Architektenleistungen zur geplanten Dreifeldhalle nach § 17VgV ohne vorherigen Planungswettbewerb ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

*Pkt. 5 Schachtsanierung nach EKVO, Arbeitsvergabe (Vorlage)*

Der Arbeitsvergabe stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

*Pkt. 6 Kanalsanierung nach EKVO, Arbeitsvergabe (Vorlage)*

Der Arbeitsvergabe an den annehmbarsten Bieter stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

*Pkt. 7 Kläranlage Wembach, Erneuerung Prozessleitwarte – Arbeitsvergabe (Vorlage)*

Der Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Prozessleitwarte an die Fa. Schiele, AUH, Hornberg wird einstimmig zugestimmt.

*Pkt. 8 Zustimmung zur Verlegung einer Wasserleitung (Eilentscheidung) (Vorlage)*

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

*Pkt. 10 Friedhof Schönau, Arbeitsvergabe Landschaftsbauarbeiten (Vorlage)*

Der Vergabe der Landschaftsbauarbeiten an den annehmbarsten Bieter wird einstimmig zugestimmt.

*Pkt. 11 Friedhof Schönau, Einrichtung eines gärtnergepflegten Gräberfeldes (Vorlage)*

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

*Pkt. 12 Feststellung der Eröffnungsbilanz des GVV Schönau im Schwarzwald gem. § 95b Abs. 1 Satz 2 der GemO (§ 18 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit) (Vorlage)*

Der Gemeinderat stimmt der Vorlage einstimmig zu.

*Pkt. 13 Prüfbericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2005 – 2015*

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis und befürwortet die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Hinweisen und Empfehlungen der Kommunalaufsicht einstimmig.

*Pkt. 14 Erlass einer neuen Satzung über die Entschädigung für ehrenamtl. Tätigkeit (Vorl.)*

Der Gemeinderat stimmt dem Erlass der vorliegenden Satzung einstimmig zu.

*Pkt. 15 Kath. Kindergarten Schönau, Ausbildungsplätze für praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher (Vorlage)*

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

*Pkt. 16 Verein Mythische Orte am Oberrhein, Auflösung (Vorlage)*  
Der Auflösung des Vereins stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

#### **TOP 5:**

##### **Umbau des Feuerwehrhauses, Vergabe der Estricharbeiten**

Als Ergebnis der durchgeführten Ausschreibung empfiehlt das betreuende Architekturbüro Gemmecker, Schönau im Schwarzwald die Vergabe an die günstigste Bieterin, Fa. Erbsland, Weil am Rhein zum Angebotspreis von € 9.873,73. **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Estricharbeiten an die Fa. Erbsland, Weil am Rhein, zum Angebotspreis von € 9.873,73.

#### **TOP 6:**

##### **Arbeitsvergabe Schachtsanierung**

Das GVV-Bauamt hat die Arbeiten zur Sanierung der defekten Schachtabdeckungen in den Gemeinden des GVV beschränkt ausgeschrieben. Günstigste Bieterin war die Fa. Volkmer, Bad Rappenau zum Preis von € 10.517,26. **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Volkmer, Bad Rappenau zum Preis von € 10.517,36.

#### **TOP 7:**

##### **Zuschuss für Schwimmbadkarten für Schönenberger Bürgerinnen und Bürger**

Zunächst berichtet der Vorsitzende, dass die Gemeinde im Vorjahr ca. € 750,- an Zuschuss für Schwimmbadkarten für die Schönenberger Bürgerinnen und Bürger aufgebracht hat. Es steht nun zur Frage, ob auch für 2017 ein Zuschuss seitens der Gemeinde gewährt werden soll. Gemeinderat Florian Bläsi empfindet es eine Ungerechtigkeit gegenüber anderen Sport treibenden Bürgern wie z.B. Skifahrern, Reitern usw., die keine Subvention durch die Gemeinde erhalten. Gemeinderat Ewald Ruch bemerkt, dass bei den örtlichen Vereinen, wie Sportverein, Guggenmusik, Landschaftspflegeverein immer auf finanzielle Zurückhaltung gesetzt werden muss. Die Mitglieder dieser Vereine setzen sich für die Belange der Gemeinde ein und sind ehrenamtlich (Landschaftspflege, Pflege der Kultur und des Sports) umsonst tätig. Aus Gründen der Gleichbehandlung kann seiner Ansicht nach keine Subvention der Gemeinde für den Besuch des Schwimmbads in Schönau beschlossen werden. Nach Beratung des Punktes beantragt der Vorsitzende die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die Gemeinderatssitzung im April. **Beschluss:** Der Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die Gemeinderatssitzung im April stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

#### **TOP 8:**

##### **Verschiedenes**

###### *a) Versammlung mit den Hundebesitzern*

Der Vorsitzende berichtet von einer sehr konstruktiven Versammlung mit den Hundebesitzern von Schönenberg, in der die Probleme der Verschmutzung von Plätzen, Wegen und Feldern durch Hundekot offen angesprochen wurde. Nach Ansicht des Vorsitzenden herrscht bei den Hundebesitzern aus Schönenberg eine große Solidarität, so dass sie sich

bereit erklärten, bei der Lösung des Problems mit zu helfen. Allerdings wurde auch darauf hingewiesen, dass die Verschmutzungen zum großen Teil von auswärtigen Hundehaltern verursacht werden. Der Vorsitzende wird dementsprechend eine Information im Schönauer Anzeiger veröffentlichen.

*b) Straßenschäden*

Gemeinderat Florian Bläsi meldet einen erheblichen Straßenschaden im Bereich der Stuhlebene. Gemeinderat Ewald Ruch meldet eine größere schadhafte Stelle auf der Straße von Entenschwand Richtung Schönau. Ebenfalls stellt er erhebliche Schwemmschäden an Wirtschaftswegen fest.

*c) Sickerwasser im Hang*

Gemeinderat Florian Bläsi meldet, dass beim Anwesen Jürgen Wetzler größere Mengen Wasser im Hang versickern und damit die angrenzende Straße unterspült wird. Der Vorsitzende wird sich ein Bild darüber machen.

*d) Defekter Brunnen in der Bergstraße*

Gemeinderat Ferdinand Römer berichtet, dass der Brunnen in der Bergstraße defekt ist.

Nach dem keine weitere Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Gemeinderatssitzung. Es schließt sich eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung an.

**Zur Beurkundung:**

**Der Vorsitzende:**

**Der Gemeinderat:**

**Der Schriftführer:**